



---

Dresden, den 8. Dezember 2023

## DAAD-Preis der Hochschule für Musik Dresden geht an Südkoreanerin

Die Pianistin und Korrepetitorin Jisu Park erhält in diesem Jahr den mit 1.000 Euro dotierten DAAD-Preis. „Jisu Park ist eine außergewöhnlich talentierte und engagierte Studentin. Sie setzt nicht nur ihr Können und Talent für die Entwicklung ihrer Mitstudierenden ein, indem sie sie am Klavier begleitet, sondern repräsentiert auch die Musikhochschule auf den großen Opernbühnen wie der Semperoper Dresden und der Deutschen Oper Berlin“, so Hauptfachlehrer Prof. Valtteri Rauhalampi im Gutachten für den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für hervorragende Leistungen eines internationalen Studierenden.

Die Südkoreanerin studiert seit September 2022 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden Musiktheaterkorrepetition im Master. „Korrepetition als musikalische Begleitung am Klavier anstelle eines Orchesters steht leider oft in der zweiten Reihe der Musikberufe. Umso mehr freue ich mich, dass der DAAD-Preis in diesem Jahr an diese Fachrichtung geht. Ein Repetitor oder eine Repetitorin muss Teamplayer sein, deshalb lege ich im Unterricht viel Wert darauf, dass sich die Studierenden gegenseitig Feedback geben, ihre Aufgaben selbstständig verteilen und Verantwortung in der Planung übernehmen. Jisu Park ist dank ihres künstlerischen Feingefühls und hoher sozialen Kompetenz ein wichtiger Teil in dieser gemeinsamen Arbeit“, so Rauhalampi. Park hat die Pianistinnen und Pianisten der Hochschule in den Gesangsaufnahmeprüfungen unterstützt, sowie ein studentisches Musiktheaterprojekt selbstständig einstudiert und begleitet. Seit ihrem ersten Semester ist sie Gastkorrepetitorin an der Semperoper und seit August 2023 Solorepetitorin des Opernstudios der Deutschen Oper Berlin.

Der DAAD-Preis wird seit 1995 jährlich an deutschen Universitäten und Hochschulen für ausländische Studierende mit besonderen akademischen Leistungen und bemerkenswertem gesellschaftlich-sozialen und interkulturellen Engagement verliehen. Das Preisgeld wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 21. Januar 2024, 11:00 Uhr im Konzertsaal im Rahmen des Preisträgerkonzerts des Ensemblewettbewerbs statt.